

## **Neues Druckmessgerät hält Extremkälte bis -70 °C stand**

**Klingenberg, Februar 2016.**

**Für Einsätze in niedrigen Umgebungstemperaturen bis -70 °C hat WIKA das neue Rohrfederdruckmessgerät Typ PG23LT entwickelt. Diese Eignung bestätigt der Hersteller mit einem 2.2-Werkszeugnis bei jeder Bestellung.**

Das neue Messgerät ist vor allem für Applikationen in der Öl- und Gasindustrie sowie der Petrochemie in extremen Kälteregeonen konzipiert. Sein Gehäuse inklusive Füllverschluss bzw. Belüftungsventil ist komplett aus CrNi-Stahl und ohne Elastomere gefertigt. Der Dichtungsring zwischen Sichtscheibe und Bajonettring sowie die Gehäusefüllung wurden entsprechend der Temperatur-Anforderung spezifiziert.

Das PG23LT, das Drücke in Bereichen von 0 ... 0,6 bar bis 0 ... 1.000 bar misst, ist mit Schutzart IP66 und IP67 (nach EN 60529 / IEC 60529) auch vor anderen Umwelteinflüssen geschützt. Optional steht außerdem eine Sicherheitsausführung mit bruchsicherer Trennwand und ausblasbarer Rückwand gemäß EN 837-1 zur Verfügung. Das neue Druckmessgerät ist mit internationalen Zulassungen wie EAC und ATEX für konstruktive Sicherheit lieferbar.

Anzahl der Zeichen: 1046  
Kennwort: PG23LT

### **Hersteller:**

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG  
Alexander-Wiegand-Straße 30  
63911 Klingenberg/Germany  
Tel. +49 9372 132-0  
Fax +49 9372 132-406  
vertrieb@wika.com  
[www.wika.de](http://www.wika.de)

**WIKA Werksbild:**

WIKA Druckmessgerät mit Rohrfeder, Typ PG23LT  
©Leonid Ikan – Fotolia.com und WIKAI



**Redaktion:**

WIKAI Alexander Wiegand SE & Co. KG  
André Habel Nunes  
Marketing Services  
Alexander-Wiegand-Straße 30  
63911 Klingenberg/Germany  
Tel. +49 9372 132-8010  
Fax +49 9372 132-8008010  
andre.habel-nunes@wika.com  
[www.wika.de](http://www.wika.de)

WIKAI Presseinfo 02/2016